

DIE PARLAMENTE DER VIELEN **WER WÄHLT WEN?**

DIE VIELEN ist ein Zusammenschluss von Theater- und Kulturschaffenden sowie Institutionen und Vereinen, die sich zu Toleranz, Vielfalt und Öffnung bekennen. Es geht dabei sowohl um die Rahmenbedingungen, unter denen Kunst frei und unabhängig entstehen kann, als auch um die Selbstverpflichtung, sich für Teilhabe, Solidarität und eine demokratische und offene Gesellschaft einzusetzen.

Ein Rechenbeispiel nach den Zahlen der Frankfurter Rundschau zur Bundestagswahl von 2018 zeichnet ein aufschlussreiches Bild: In Deutschland waren 2018 ca. 61 Mio. Menschen wahlberechtigt, davon gingen knapp 45 Mio. wählen. 5 Mio. von ihnen stimmten für rechtsextremistische Parteien. Gleichzeitig lebten in Deutschland 10 Mio. Menschen ohne Deutschen Pass, die sich nicht an der Wahl beteiligen durften: Fast zweimal so viele Menschen wie rechtsextreme Wähler:innen. Unerwähnt sind hier noch diejenigen Vielen, die aufgrund ihres Alters oder aufgrund von ihnen zugeordneten rechtlichen Betreuer:innen nicht wahlberechtigt sind.

Dabei sind wir **VIELE**, und **VIELE** sollen mitbestimmen können: auf der Ebene der Regionen, der Länder, der Kontinente. Ein „Recht auf Rechte“ sollte im Rechtsraum Deutschland auch für **VIELE** gelten. In den Künsten ringen die Institutionen und Akteur:innen gerade damit, die Flächen der Repräsentation zu durchbrechen, um mehr Sichtbarkeit für eine vielgestaltige Bevölkerung zu ermöglichen. Wie wäre es, wenn die Parlamente auf Basis der Demokratie dies ebenfalls ermöglichen würden?

DIE VIELEN möchten mit einer neuen Kampagne zur Bundestagswahl 2021 bewusst die Frage nach der Fortentwicklung der Demokratie stellen: mit einer Wahl für diejenigen, die nicht Wählen dürfen. Natürlich ist das Wahlrecht am Lebensort ein komplexes Thema und wir sind und werden nicht einer Meinung sein. Aber darum geht es in der Demokratie auch nicht, das wäre ein großes Missverständnis: Es geht nicht um Gleichheit, sondern um die Freiheit, in aller Unterschiedlichkeit als Individuen zusammen zu leben.

Nehmen wir uns die Kunstfreiheit und zeigen wir, wie das **PARLAMENT DER VIELEN** aussehen kann.

Daran mitzuwirken laden wir ein:

28.01.2021, 18:00 Uhr

- alle Nichtwahlberechtigten, die die Gesellschaft, in der sie leben, mitgehalten wollen
- alle Wahlberechtigten, die Allyship und Powersharing als ihren Teil zur Demokratisierung beitragen wollen
- alle Politiker:innen, die sich für die Demokratisierung des Wahlrechts einsetzen wollen.

WIR SIND
VIELE -
JEDE* R
EINZELNE
VON UNS

glänzenstaftausgrenzen
wirwählenviele
nazisrausausdenparlamenten
vote&shine
parlamentdervielen
unite&vote
dieparlamentedenvielen
diekunstbleibfrei

ANMELDUNG bitte mit dem Stichwort **PARLAMENTE DER VIELEN**
interaktion@staatstheater-hannover.de

Aufgrund der Covid-19-Pandemie müssen wir die Entscheidung, ob das Treffen analog oder digital stattfindet, kurzfristig treffen und geben dann allen Interessierten Bescheid.

IMPRESSUM

Erklärung der Niedersächsischen VIELEN, niedersachsen@dievielen.de

V.I.S.D.P. Barbara Kantel, Koordination der Niedersächsischen Erklärungen der Vielen, c/o
Staatstheater Hannover, Opernplatz 1, 30159 Hannover